

**b39 Pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen über Kies führender lösslehmreicher Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-K01	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	flache Mulden und schwach geneigte Unterhangverflachungen	
<b>Bodentyp</b>	pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über lösslehmreicher Fließerde (Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage); bei Niedereschach, südwestlich von Rottweil, Mittellage z. T. Kies führend und stellenweise von verlehmttem pleistozänem Terrassenschotter unterlagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Uls–Lu,G–Gr0–2	4–6 dm
	Tu3(Lt2–3),G–Gr1–3	9–>16 dm
	Ls3–4,G6;TI,G–Gr1–2	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	mittel sauer bis stark sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc2, LIIc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, in Rinnen und Mulden, tiefes pseudovergleytes, stellenweise kalkhaltiges Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (340–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (170–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (230–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere flache Mulden bei Marzell und Karlsbad (Lkr. Karlsruhe) sowie zwei kleine Terrassenflächen am Fischbach bei Niedereschach, südwestlich von Rottweil